

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Langebrück



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 51. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/051/2013)

am Dienstag, 23. April 2013,

19:00 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum,
Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU
Florian Kaluza
Ulrich Knöpfle
Dr. Eckhard Koch
Ursula Krug
Thomas Rapp
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Bert Kaulfuß

Gäste
Barbara Knifka

Abwesend:

Mitglied Liste SPD
Dr. Mathias Antonioli

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
Vorliegend:
Beschluss OR LB 126/2012 „Artenvielfalt von Flora und Fauna in und um Langebrück“
Offen:
Beschluss OR LB 143/2012 vom 18.12.2012 „Errichtung Mobilfunkmast ...“
Beschluss OR LB 01/2013 vom 15.01.2013 „Verkehrsbauvorhaben Hauptstraße
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
Betreibung Waldbad Langebrück 2013
Sanierung Bahnunterführung Weißiger Straße
Überschwemmungsgebiete Ortschaft Langebrück
- 5 Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2014
hier: Stellungnahme des Ortschaftsrates der Ortschaft Langebrück zu öffentlich zu reinigenden Straßen 2014, Diskussion und Beschlussfassung
- 6 Lokales Handlungsprogramm für Ordnung und Sauberkeit – Lieferung und Einbau von Abfallbehältern 2013
hier: Stellungnahme des Ortschaftsrates der Ortschaft Langebrück zu Standorten von Abfallbehältern, Diskussion und Beschlussfassung
- 7 Bebauung von Grundstücken in der Ortschaft Langebrück
Abrundungs- und Ergänzungssatzung für eine straßenbegleitende Bebauung Dresdner Straße (Beschluss OR LB 135/2012 vom 18.12.2012)
hier: Ergänzung Prüfauftrag, Diskussion und Beschlussfassung
- 8 Verkehrsbauvorhaben Klotzscher Straße Beschluss OR LB 02/2013 vom 15.01.2013
hier: Beratung zur Beschlusserfüllung des Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bau, Fortführung des Planungsverfahrens, Diskussion und Beschlussfassung
- 9 Neubau des Gehweges Dresdner Straße zwischen Haus Nr. 30 und 48a (Beschluss OR LB 09/2013 vom 15.01.2013)
hier: Beratung zur Sicherung der beidseitigen baulichen Umsetzung 2014, Diskussion und Beschlussfassung
- 10 Stellungnahme zu Grundstücksverkäufen
hier: Stellungnahme des Ortschaftsrates der Ortschaft Langebrück zur Ausschreibung des Flurstückes 161 der Gemarkung Dresdner Heide, Diskussion und Beschlussfassung
- 11 Fragen an den Ortschaftsrat

- 12 Termine
- 13 Sonstiges

Nicht öffentlich

- 14 Haushaltsplanung/ Mittelbindung Verfügungsmittel Ortschaft Langebrück 2013
hier: Stand Mittelbindung sowie Entscheidungen zu Ausgaben, Diskussion und Beschlussfassung
- 15 Haushaltsplanung/ Mittelbindung Investitionspauschale Ortschaft Langebrück 2013
hier: Stand Mittelbindung sowie Entscheidungen zu Ausgaben, Diskussion und Beschlussfassung
- 16 Vorbereitung Jubiläumsjahr „725 Jahre Langebrück“ 2013
hier: Sachstandsbericht, Veranstaltungskalender, Mittelbindung, Grundsatzfestlegungen und Einzelentscheidungen, Diskussion und Beschlussfassung
- 17 Vermietung kommunaler Liegenschaften
hier: Empfehlung zur Neuvermietung
Diskussion und Beschlussfassung
- 18 Termine
- 19 Sonstiges

Bürger: 24

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

Beschlussfähigkeit: ja

zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger zur 51. Sitzung des Ortschaftsrates
- Herr Dr. Antonioli ist aufgrund seines Urlaubes entschuldigt; Frau Krug wird etwas später zur Sitzung kommen
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt
- Bestätigung des Protokolls vom 05.02.2013 durch Herrn Rapp und Herrn Kaulfuß
- Bestätigung des Protokolls vom 19.03.2013 durch Herrn Dr. Antonioli und Frau Sawalisch – Herr Hartmann bittet Herrn Gebauer, für den abwesenden Herrn Dr. Antonioli in Vertretung zu unterzeichnen
- Festlegung der Mitunterzeichner für das heutige Protokoll: Herr Dr. Koch und Herr Kaulfuß

zu TOP 2:

- Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der 50. Sitzung vom 19.03.2013:
. Der Ortschaftsrat Langebrück lehnt zur erneut beantragten Abstimmung zum

Fördermittelantrag des Turnvereins Langebrück e.V. die beantragte Zuwendung in Höhe von 1.773,10 EUR ab.

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 28/2013 vom 19.03.2013

. Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt eine Zuwendung an den Förderverein Fröbelkindergarten Langebrück e.V. aus den Verfügungsmitteln 2013 zum Nachtrag zum Fördermittelantrag vom 07.03.2013 für die Anschaffung einer Sitzgruppe aus Robinienholz für den Außenbereich des Kindergartens in Höhe von 500 EUR.

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 2

Beschluss-NR: OR LB 29/2013 vom 19.03.2013

. Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt eine Zuwendung an den Nicodéchor Langebrück e.V. aus den Verfügungsmitteln 2013 zur Ersatzbeschaffung eines defekten Mikrofons in Höhe von 349 EUR.

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 30/2013 vom 19.03.2013

. Zum Nachtrag des Kulturvereins vom 10.03.2013 beschließt der Ortschaftsrat zur Licht- und Tontechnik am Festwochenende 28.-30.06.2013 entsprechend dem Angebot von SPRICIAL SOUND 1.500 EUR

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 31/2013 vom 19.03.2013

. Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt die Beschriftung des Bürgerhauses, Hauptstr. 4, mit dem Schriftzug „Bürgerhaus“ an der Front des Bürgerhauses zur Hauptstraße zu mit nach hinten leuchtenden Buchstaben für max. 4.000 EUR.

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 32/2013 vom 19.03.2013

Herr Hartmann informiert, dass aufgrund der Langebrücker Gestaltungssatzung der Beschluss so nicht umgesetzt werden kann – Beleuchtung der Buchstaben von vorn

. Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt für die notwendige Absicherung des oberen Bereiches im Bürgerhaus einer Beauftragung für eine Stahlrahmentür mit Übersteigungsschutz zu.

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 33/2013 vom 19.03.2013

zu TOP 3:

- Information zur Beschlusskontrolle zum Beschluss des Ortschaftsrates OR LB 126/2012 vom 06.11.2012 zur Artenvielfalt von Flora und Fauna durch das Umweltamt, Amtsleiter Herrn Dr. Korndörfer; Nachfrage an das Amt zum Hinweis von Herrn Gebauer zur Lage des Forellenteiches (liegt doch im Wald)
- fehlende Beschlusskontrolle zum Beschluss des Ortschaftsrates OR LB 143/2012 vom 18.12.2012 zum Mobilfunkmast

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück mahnt zum Beschluss OR LB 143/2012 vom 18.12.2012 die Beschlusserfüllung an. Der Rat hatte um Stellungnahme bis 01.03.2013 gebeten.

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet nunmehr um Stellungnahme im Rahmen der Beschlusserfüllung bis 30.05.2013.

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 34/2013 v. 23.04.2013

- fehlende Beschlusskontrolle zum Beschluss der Ortschaft OR LB 01/2013 vom 15.01.2013 zur Hauptstraße

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück mahnt zum Beschluss OR LB 01/2013 vom 15.01.2013 die Beschlusserfüllung an. Der Rat hatte um Stellungnahme bis März 2013 gebeten.

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet nunmehr um Stellungnahme im Rahmen der Beschlusserfüllung bis 30.05.2013.

Der Ortschaftsrat Langebrück zeigt bei Nichtbeachtung der Beschlusserfüllung eine Überprüfung durch die Landesdirektion entsprechend § 67 SächsGemO durch den Rat an.

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 35/2013 v. 23.04.2013

Frau Krug nimmt an der Sitzung teil (19:12 Uhr).

zu TOP 4:

- **Betreibung Waldbad:** hierzu gab es heute mit Frau Gefrerer und Herrn Krumbold eine Vorortbegehung zum erreichten Stand der Vorbereitung; Beckenrandsanierung ist fast fertig; ab 03. Mai Wasserzulauf; Eröffnung des Bades am 11. Mai; Grünflächenpflege ist in vollem Gange; insgesamt gibt es eine sehr akzeptable Leistung der Vorbereitung; Einladung der Öffentlichkeit zum Arbeitseinsatz im Waldbadbad am 04.05.2013 von 10 – 13 Uhr; am 22.06.2013 findet der Volleyballtag und das Badfest statt – Verständigung hierzu, dass nur auf einen Tag zu konzentrieren; im Juni Sitzung zur Absprache der langfristigen Sicherung des Beckens und des Kinderplanschbeckens – geplante Renaturierung des Kinderplanschbeckens wegen der wasserrechtlichen Auflagen/EU, der bis jetzt verrohrte Graben soll geöffnet werden; Erhalt der alten Bestandsbauten/Denkmalchutz
- **Sanierung Bahnunterführung Viadukt Weißiger Straße:** Plangenehmigung für das Bauvorhaben der DB Netz AG, Ersatzneubau der Eisenbahnüberführung km 90,510 Weißiger Straße in Dresden-Langebrück, Strecke 6212 Görlitz – Dresden-Neustadt gemäß § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 6 VwVfG und § 18 AEG – Übergabe der Plangenehmigung; die Einwendungen der Denkmalschutzbehörde wurden durch das Bundesamt abschlägig beschieden – die Bahn kann einen ortsüblichen Ersatzneubau errichten, ansonsten hätte die Bahn eine Brücke über die bestehende Brücke gebaut; zum Bescheid bestehen Rechtsmittel, die Landeshauptstadt wird davon keinen Gebrauch machen; die Bauumsetzung ist für das kommende Jahr geplant; die Ortschaft wurde über die Plangenehmigung am 10.04.2013 in Kenntnis gesetzt
- **Information zum Entwurf der Karte der Überschwemmungsgebiete Roter Graben:** die bisherige Ausweisung der Überschwemmungsgebiete vom 08.12.2003 hat per Gesetz ihre Gültigkeit zum 31.12.2012 verloren – nun werden die Gebiete neu entsprechend SächsWG aufgenommen; die Karte kommt zur öffentlichen Auslage; Hinweis zur Einsicht in die Karte und die eventl. Wahrnehmung der Widerspruchsmöglichkeiten
- **Information zum aktuellen Sachstand Gewässerausbau Roter Graben –** das Thema steht heute nicht auf der Tagesordnung, aber hierzu sind heute zahlreiche Bürger und Anlieger gekommen: das Umweltamt informiert, dass die Einzelgespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern abgeschlossen sind; es gab 34 Gespräche; von 5 Parteien ging keine Rückmeldung ein; die Resonanz: 6 Zustimmungen, 13 Zustimmungen mit Auflagen und Bedingungen, 3 mit Bedenkenzeit und 12 Ablehnungen; gegenwärtig erfolgt eine Überarbeitung der Entwurfsplanung; das Gesamtvorhaben soll dann nochmals in einer öffentlichen Ortschaftsratssitzung präsentiert werden; als nächster Schritt ist die Beantragung eines wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens bei der Landesdirektion Sachsen vorgesehen, Hinweis vom Amt, dass für die wasserrechtliche Genehmigung im Rahmen von Planfeststellungsverfahren nicht die Zustimmung aller betroffenen Eigentümer erforderlich ist
. der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher stehen für Gespräche zum Thema zur Verfügung; der Rat wird die Überarbeitung der Planung abwarten und eine Einwohnerversammlung durchführen – im Ergebnis dessen entscheidet sich, wie der Rat mit einem Planfeststellungsbeschluss umgehen wird

. auf Anfrage von Herrn Hartmann an den Rat zur Zulassung von Nachfragen zum Thema durch die anwesenden Bürger stimmt der Rat einstimmig dafür

Informationen von den betroffenen Anliegern/Grundstückseigentümern Braukmann, Hagemann, Günsel, Müller, Seitzinger:

- entgegen den vom Amt mitgeteilten 12 Ablehnungen gibt es nach der eigenen Untersuchung vor 14 Tagen 50 Personen, die damit nicht einverstanden sind
- die vorhandenen Brücken werden nicht verändert – Bürger haben die Vermutung, dass ihre Grundstücke damit private Regenrückhaltebecken werden sollen
- keine Zurverfügungstellung oder Einsichtnahme der hydrologischen Gutachten durch das Amt
- Inanspruchnahme von bis zu 4 m rechts und links des Baches – an Fläche haben die Bürger dann fast nichts mehr, der Wert der Grundstücke wird abgemindert
- auf Nachfragen kommt die Antwort vom Umweltamt, dass es zu Unterspülungen von Fundamenten kommen kann

Herr Hartmann informiert kurz zu den zurückliegenden Planungsschritten: Planung 2010 Renaturierung Roter Graben, die Stadt Dresden gibt die Planung dem Rat zur Kenntnis, Bedarf – Prozessbeginn; es soll mit jedem Eigentümer Gespräche geführt werden; Mitteilung der Position der Bürger, Anpassung der Planung, nächster Schritt Planfeststellungsbeschluss. Für den Ortschaftsrat ist es im Detail unerheblich, wie viel Fläche im Einzelnen benötigt wird; wenn die Eigentümer nicht zustimmen, wird der Rat einer solchen Planung nicht zustimmen.

Durch die Grundstückseigentümer ergeht die Bitte an den Rat, sich in der Stadt für die Bürger einzusetzen. Desweiteren informieren sie, dass bei den Gesprächen vor Ort durch Frau Hornung vom Umweltamt die Aussage kam, dass es dann eben enteignet wird. Der Ortschaftsrat hätte das so beschlossen und Rechtsmittel können erst nach dem Planfeststellungsverfahren eingelegt werden, vorher nicht. Auf Nachfrage zu den zwei vorliegenden hydrologischen Gutachten vom Langebrücker Büro Hammer kam vom Amt auf Nachfrage der Grundstückseigentümer die Zusicherung, diese einsehen zu können. Dies wird nun vom Amt verweigert.

Der Ortschaftsrat wird sich die geplante Flächeninanspruchnahme vor Ort anschauen und legt dafür folgenden Termin fest: zur Ortsbegehung des Ortschaftsrates am 25.05.2013, Treffpunkt 10:00 Uhr Bäckerei Mueller.

Fortsetzung von TOP 4:

- Spende von Frau Folke Stimmel zum 725jährigem Jubiläum Langebrücks: 8 Bücher von Gertrud Caspari, Übergabe an die Bibliothek Langebrück, Herzlichen Dank an Frau Stimmel
- Antrag Die Linke: „Ergebnisse und Konsequenzen der Eingemeindungen in die Landeshauptstadt Dresden“; da der Antrag erst am 18.04.2013 eingegangen ist, wird er in der Mai-Sitzung auf die Tagesordnung kommen

zu TOP 5:

- Reinigung erfolgt aktuell donnerstags früh in der Reinigungsklasse F 14

Herr Gebauer gibt den Hinweis, dass durch parkende Fahrzeuge die Reinigungsfahrzeuge um die parkenden Fahrzeuge herumfahren müssen. Diese Bereiche können damit nicht gereinigt werden.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Beibehaltung der zu reinigenden Straßen in Langebrück für das Jahr 2014 der Straßenreinigungsgebühren-

satzung analog der Straßen lt. Straßenreinigungsgebührensatzung von 2013 zu.

Eine Zustimmung zu den zu reinigenden Straßen in Langebrück für 2014 stellt keine Zustimmung zu einer Erhöhung der Gebühren dar. Sollten Gebührenerhebungen geplant sein, ist ein gesonderter Beschluss notwendig.

Der Ortschaftsrat Langebrück regt an, dass im Zusammenhang mit der Durchführung der Reinigung die zuständigen Ämter und Behörden gewährleisten, dass zum Reinigungszeitpunkt keine parkenden Fahrzeuge die Reinigung verhindern.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 36/2013 v. 23.04.2013

zu TOP 6:

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt den vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft neu vorgeschlagenen Standorten zur Aufstellung von Abfallbehältern 2013, welche sich ausschließlich auf kommunalen Flurstücken der Landeshauptstadt Dresden befinden, zu.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 37/2013 v. 23.04.2013

zu TOP 7:

- hierzu gibt es vom Stadtplanungsamt die Antwort, dass der nördliche straßenbegleitende Bereich der Dresdner Straße zwischen G.-Hauptmann-Str. bis Höhe Rogalli nach § 34 BauGB bebaubar ist, außer den Flächen des Kleingartenvereins, welche dem Bundeskleingartengesetz unterliegen; nunmehr soll der vollständige Bereich nochmals geprüft werden

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Berichterstattung des Beigeordneten für Stadtentwicklung vom 11.03.2013 zu o. g. Beschluss zur Kenntnis. Unabhängig davon bittet der Ortschaftsrat Langebrück das Stadtplanungsamt, den Bereich nochmals auf die Möglichkeiten der Bebaubarkeit zu prüfen und dem Ortschaftsrat bis 30. Mai 2013 zu berichten.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 38/2013 v. 23.04.2013

zu TOP 8:

- es geht um die Fortführung der Planung; der Ortschaftsrat sieht hier weiteren Handlungsbedarf

Beschluss: Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden wird gebeten, die Planung zum Verkehrsbauvorhaben Klotzscher Straße wieder aufnehmen zu lassen und dem Ortschaftsrat bis Juni 2013 eine Berichterstattung zu geben, wann und in welchen Schritten das für die Umsetzung des Vorhabens notwendige Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden soll.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 39/2013 v. 23.04.2013

zu TOP 9:

- es gibt die mündliche Zusage von Baubürgermeister Marx für den beidseitigen Fußwegbau im Jahr 2014 – nun die Beschlussfassung für eine verbindliche schriftliche Erklärung als Sicherheit

Beschluss: Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden wird gebeten, die in der Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück vom 25.02.2013 durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Herrn Marx, gegebene mündliche Zusage zur Umsetzung des Neubaus des Gehweges Dresdner Straße beidseitig im Jahr 2014 zu bestätigen.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 40/2013 v. 23.04.2013

zu TOP 10:

- hier handelt es sich um das Grundstück der Hofewiese
- derzeit laufen die Beräumungsmaßnahmen, damit es schnellstmöglich zu einer Neuausschreibung kommen kann
- es gibt 8 Interessenten, 5 davon haben nicht nur Ideen sondern auch die Liquidität

Vorschlag für eine Beschlussfassung: Zustimmung unter folgenden Maßgaben:

- Ausschreibung ohne Nutzungsbindung
- Ausschreibung mit Sanierungsverpflichtung für 3 Jahre
- Verkauf über das Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt Dresden - ohne Beteiligung eines Auktionshauses
- Beteiligung des Ortschaftsrates an der Entscheidung unter Berücksichtigung der vorliegenden Nutzungs- und Investitionskonzepten

Herr Knöpfle hat Bedenken, da das Grundstück bei einer privaten Nutzung dann nicht mehr öffentlich zugänglich ist.

Herr Hartman informiert, dass jedes Angebot frei ist. Durch die beiden letzten Punkte der Beschlussfassung wird die Ortschaft zum Konzept noch einmal beteiligt.

Herr Rapp fragt nach den Interessenten - private oder Gastronomie?

Herr Hartmann informiert, dass es verschiedene Interessenten gibt und er die vertrauliche Behandlung zugesichert hat. Von den Interessensbekunden schätzt er 5 als sehr ernsthaft ein.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Veräußerung der „Hofewiese“, Am Gänsefuß 55, 01465 Dresden OT Langebrück, Flurstück 161 der Gemarkung Dresdner Heide, unter folgenden Maßgaben zu:

- Ausschreibung ohne Nutzungsbindung
- Ausschreibung mit Sanierungsverpflichtung für 3 Jahre
- Verkauf über das Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt Dresden - ohne Beteiligung eines Auktionshauses
- Beteiligung des Ortschaftsrates an der Entscheidung unter Berücksichtigung der vorliegenden Nutzungs- und Investitionskonzepten

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 41/2013 v. 23.04.2013

zu TOP 11:

Frau Günzel: . Nachfrage zu den Kosten für die Maßnahme Roter Graben; lt. Internet sind es 425.000 EUR; mit Fördermitteln?

Herr Hartmann ist sich sicher, dass es dazu EU-Fördermittel gibt; er müsste hierzu trotzdem nachfragen

Frau Heinze: . Problem, wer im Notfall die Klappe beim Schieber des Rückhaltebeckens beim Forellenbach betätigen kann; ihr Grundstück war 2010 überflutet - die Feuerwehr kann nicht tätig werden
Herr Hartmann teilt als Ansprechpartner die Wasserbehörde und das Umweltamt mit.

Herr Günzel: . fragt nach, ob dem Rat bei der Vorstellung der Maßnahme Roter Graben gesagt wurde, das bei Grundstücken bis zu 8 m zu Lasten der Maßnahme weg kommen können
Herr Hartmann bejaht die Frage.

Frau Dr. Wächter: . Hinweis auf Verlandung des Quell- und Sauerbuschteiches
. zum Viadukt: Bitte um nochmalige Prüfung wegen Fußwegbau
. Ordnung und Sauberkeit zum Ortsjubiläum - Hinweis an die Bahn wegen Anliegerpflichten/Zustand Bahndamm an der Forststraße
Herr Hartmann wird den Hinweis auf die Verlandung an das Umweltamt weiterleiten; zum Fußweg Viadukt führt die Ortschaft nochmals die Diskussion und wird es versuchen; Gespräch mit Herrn Dr. Blocher vom Regiebetrieb Zentrale Technische Dienste, um eine Unterstützung zur Beräumung von öffentl. Flächen zu erhalten

Herr Reichpietsch: . Nachfrage zur Beschlusskontrolle Artenvielfalt von Flora und Fauna in und um Langebrück - warum wird er nicht informiert, wenn an seiner Fläche (Birnbäumweg) eine Maßnahme vom Umweltamt vorgesehen ist?
Herr Hartmann informiert, dass der Rat einen entsprechenden Beschluss für einen Sachstandsbericht zu erreichen, beabsichtigten und notwendigen Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen zur Artenvielfalt von Flora und Fauna in Langebrück gefasst hatte und heute zur Antwort des Fachamtes informiert wurde
Herr Reichpietsch informiert, dass er in den letzten 10 Jahren fast 10.500 m² Privatland für Ausgleichsflächen verloren hat.

Herr Müller: . ist betraut mit der Wasserwirtschaft, bittet um Einsicht in die Gutachten
Herr Hartmann wird sich darum bemühen, gibt aber den Hinweis, dass es dazu rechtliche Schwierigkeiten geben könnte.

Herr Günzel: . informiert, dass z. B. lt. Planung gegenüber der Hauptstr. 49 die Fläche der jetzigen Abfallcontainer für den Roten Graben wegfällt und demnach auch die Stellflächen - welche auch von der Kirche mit genutzt werden; auch Flächen vom Schmiedegäßchen sollen entfallen und Frau Teichmann könnte dann zu ihrer Garage nur noch hin laufen, weil fahren nicht mehr möglich wäre.
Herr Hartmann hat die Botschaft erhalten. Er wird mit dem Amtsleiter vom Umweltamt sprechen.

zu TOP 12:

- Maifeuer am Waldbad am 30.04.2013
- Arbeitseinsatz Waldbad Langebrück am 04.05.2013
- Ortsbegehung Roter Graben wegen Flächeninanspruchnahme am 25.05.2013
- nächste Ortschaftsratssitzung am 28.05.2013
- Tag der offenen Tür der Stadtteilfeuerwehr Langebrück mit Handwerkerstraße am 01.06.2013

zu TOP 13:
Herrn Kaulfuß:

. Hinweis von Bürgern, dass die Moritzstr. (von Beethovenstr. bis Dresdner Str.) auch in der Gegenrichtung befahren wird
Festlegung von Hr. Hartmann: Weiterleitung an Abt. Verkehrsangelegenheiten; Vollzug Befahrbarkeit und sporadische Kontrollen
. entsprechend Sanierungssatzung Langebrück wurden die Fußwege mit Pflaster Meißner Alt gepflastert (große und kleine Steine) - bei dem Fußweg Badstr. wurde die Verlegeordnung so nicht weitergeführt; wurde das so abgenommen?, wann ist die Leistungserfüllung beendet?, auf die Verlegetechnik soll mit Beteiligung des Ortschaftsrates geachtet werden

. der Rat hatte vorgeschlagen, die Bänke über die Winterperiode unterzustellen, damit sie der Witterung nicht so ausgesetzt sind - warum erfolgte dazu keine Umsetzung?

Frau Sawallisch

. Nachfrage zum Stand Abrechnung Sanierungsgebiet Langebrück
Herr Hartmann wird eine entsprechende Anfrage an das Fachamt geben.

Hartmann
Ortsvorsteher

Dr. Koch
Mitunterzeichner

Kaulfuß
Mitunterzeichner